



M:AI

*ps*

## Paul Schneider von Esleben Das Erbe der Nachkriegsmoderne

M:AI-Ausstellung und Veranstaltungen  
zum 100. Geburtstag des Architekten

23. AUGUST BIS 25. SEPTEMBER 2015  
DÜSSELDORF

Am 23. August 2015 wäre der Architekt Paul Schneider von Esleben 100 Jahre alt geworden. Er hat mit seinen Projekten die Nachkriegsarchitektur der Bundesrepublik bis in die 1970er Jahre nachhaltig geprägt. Gerade in Nordrhein-Westfalen hat er eine Reihe von Bauwerken hinterlassen, die die architekturgeschichtlichen Entwicklungen der ersten zwei Jahrzehnte nach dem Krieg spiegeln.

Das M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW nimmt das Jubiläumsjahr zum Anlass, sich in einer Ausstellung dem Arbeiten und Leben des Architekten zu widmen. Die Ausstellung wird an zwei Orten gezeigt: im Haus der Architekten (Architektenkammer NRW) und in dem von Schneider von Esleben entworfenen Mannesmannhochhaus in Düsseldorf. Das Hochhaus wird zum größten Exponat der Ausstellung – hier wird die Geschichte des Bauwerks am Original vermittelt. Seiner Person als Künstler, Architekt, Unternehmer und Persönlichkeit in der Düsseldorfer Gesellschaft widmet sich der Ausstellungsteil in der Architektenkammer. Reizvoll für alle Besucher: Mit der Haniel-Garage, der Rolandschule und dem ehemaligen Commerzbank-Gebäude befinden sich weitere seiner Projekte auf Düsseldorfer Stadtgebiet, ebenso mit der Rochus-Kirche, in der eine Ausstellung die wechselvolle Geschichte der Kirche dokumentiert.

In diesem Spätsommer werden sich einige weitere Aktionen von unterschiedlichen Partnern in Düsseldorf mit Schneider von Esleben beschäftigen, so dass zusammen mit den Ausstellungen vielfältige Begegnungen mit dem Werk des Architekten möglich sind. Partner ist das Wirtschaftsministerium NRW als Mieter des Mannesmannhochhauses, das sonst nicht zugängliche Räume öffnen wird. Ebenso Partner ist die Architektenkammer, die Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen beiträgt. Nicht zuletzt werden sich drei Künstler mit dem Werk des Architekten auseinandersetzen.

**Programm unter:** [www.mai.nrw.de](http://www.mai.nrw.de) | [www.facebook.com/mai.nrw](https://www.facebook.com/mai.nrw)

### **Ausstellungsorte in Düsseldorf:**

Haus der Architekten, Zollhof 1

Wirtschaftsministerium NRW, Berger Allee 25

Rochus-Kirche, Barbarastr. 9

Eine Ausstellung des M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW. In Kooperation mit dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen und der Architektenkammer NRW. Das M:AI wird gefördert durch das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW im Rahmen der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020.